

Und plötzlich ist es richtig spannend

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: WGB Weilburg erlebt beim 3:1 bei der SG Merenberg ein peinliches Debakel

In der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg ist die SG Kirberg/Ohren/Nauheim dank eines 5:1-Auswärtssieges beim TuS Obertiefenbach nun mit dem SV Elz punktgleich.

Limburg. Die Elzer kamen beim Dritten, RSV Würges, nicht über ein 3:3-Unentschieden hinaus, egalisierten aber immerhin einen 0:3-Rückstand. Neuer Tabellenvierter ist das beste Rückrundenteam, der SV Mengerskirchen, nach einem 2:0 gegen den SV Ellar. Für Ellar wird die Luft im Abstiegskampf immer dünner, denn der SC Offheim besiegte die SG Weinbachtal mit 2:1 und hat nun sieben Punkte mehr. Auch dem TuS Dehrn (4:0 gegen die FSG Dauborn/Neesbach) und dem TuS Frickhofen (3:2 beim TuS Dietkirchen 2) gelangen im Tabellenkeller Siege. WGB Weilburgs Auftritt bei der SG Merenberg bedarf eigentlich keiner Worte. *jab*

SG Niedershausen/Obershausen – SG Selters 4:1 (1:0). Die Heimelf war von Beginn an bemüht, das Spiel von hinten kontrolliert aufzubauen und durch lange Pässe in die Spitze immer wieder gefährliche Nadelstiche zu setzen. So ergaben sich schnell zwei hochkarätige Chancen zur Führung: Zuerst köpft Spielertrainer Sven Helbig knapp neben das Tor (2.), dann scheiterte Felix Klaner an SGS-Keeper Lars Gendritzki (5.). Kurz darauf profitierte Felix Klaner von einem missglückten Selterser Abwehrversuch und drückte den Ball aus fünf Metern zum 1:0 über die Linie (11.). Von den Gästen war offensiv nichts zu sehen, unmittelbar vor dem Halbzeitpfeifflog zudem Artur Baus wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot vom Platz (44.). Die Kallenbachtaler kamen druckvoll aus der Kabine und nach Flanke von Emil Drmaku nickte schließlich Felix Klaner unbedrängt zum 2:0 ein (54.). Nur Sekunden später nutzte Vincent Gotthardt eine kurzzeitige Orientierungslosigkeit und verkürzte für Selters auf 2:1 (56.). Felix Klaner per Schlenzer in den Winkel (62.) und Nicolai von Heynitz (82.) sorgten letztlich für den verdienten 4:1-Endstand.

Niedershausen/Obershausen. Steinfeind, Rathschlag, Brusich, Brückner, Heblig, Becker, Fl. Klaner, Steckenmeyer, Helbig, Drmaku, Fe. Klaner (von Heynitz) – **Selters:** Gendritzki, Schwarz, Baus, Schardt, Toffeleit, Vormann, Kremer, Roos, Pabst, M. Stähler, S. Stähler (Gotthardt, Homburg) – **SR:** Pinstock (Siegbach) – **Tore:** 1:0 (11.), 2:0 (54.) beide Felix Klaner, 2:1 Vincent Gotthardt (56.), 3:1 Felix Klaner (62.), 4:1 Nicolai von Heynitz (82.) – **Gelb-Rot:** Artur Baus (S/44., wdh. Foulspiel) – **Zuschauer:** 50.

RSV Würges – SV Elz 3:3 (0:0). Die Gastgeber begannen abwartend und waren auf eine stabile Defensiv-

bedacht, so dass der SV Elz die Anfangsphase bestimmte und auch die erste Großchance besaß, als Mustafa Günes frei aus elf Metern am rechten Pfosten vorbei schoss (9.). Auf der Gegenseite wurde es nur einmal richtig gefährlich, als Alen Nukovic nach einem schönen Pass von Mark Fries einen Schritt zu spät kam (16.). Die zweite Halbzeit bot den Fans alles: Tore, Intensität, eine erfolgreiche Aufholjagd und auch viele Nickigkeiten. Einen langen Freistoß von Krisztian Szekely köpft Adrián Born unglücklich ins eigene Tor (52.). Der RSV war jetzt in der Chancenverwertung gnadenlos: Ein Konter über Arne Wagner und Daniel Pickhardt fand Alen Nukovic, der in den Rückraum auf Manuel Meuth ablegte, der aus 25 Metern ein Geschoss zum 2:0 abließ (59.). Zehn Minuten später fiel die vermeintliche Vorentscheidung durch Arne Wagner zum 3:0 (69.). Timo Schlag war sieben Umdrehungen später nur per Foul zu bremsen, SVE-Coach Mehmet Dragusha verwandelte den Strafstoß zum 3:1 (76.). Nico Reitz hatte zwischenzeitlich zwei aussichtsreiche Konterchancen zum 4:0 fahrlässig vergeben. Würges wurde nervös, und Mustafa Günes machte den Anschlusstreffer (80.), dem Fahad Amin kurz vor Spielende mit einem Kopfball nach Ecke einer das 3:3 folgen ließ (87.).

Würges: Rock, Vogl, D. Pickhardt, Helling, Meuth, Kazerooni, Wagner, Szekely, Sayan, Nukovic, Fries (Malicha, Reitz, F. Pickhardt) – **Elz:** Schmitt, B. Krasniqi, Reichwein, Müller, Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Amin, Born, Blätzel (L. Krasniqi, Wecker) – **SR:** Mainka (Dsteinle) – **Tore:** 1:0 Adrián Born (52., Eigentor), 2:0 Manuel Meuth (59.), 3:0 Arne Wagner (69.), 3:1 Mehmet Dragusha (76., Foulelfmeter), 3:2 Mustafa Günes (80.), 3:3 Fahad Amin (87.) – **Zuschauer:** 100.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – VfL Eschhofen 4:0 (1:0). Die Pausenführung für die SG war mehr als schmeichelhaft, denn die Eschhöfer waren in der ersten Viertelstunde die bessere Mannschaft. Da kam das 1:0 durch Bastian Ortseifen schon wie aus heiterem Himmel. Nach dem Tor wurden die Westerdweller zwar etwas besser, aber Eschhofen hatte wiederum die beste Torchance, so dass SG-Schlussmann Kai Tillmann sein ganzes Können aufbieten musste, um gegen einen Schuss von Maurice Voss zu klären. Wer zu Beginn der zweiten Halbzeit dachte, Eschhofen würde noch einmal richtig Druck machen, sah sich getäuscht. Nach dem 2:0 durch Florian Schick ging es mit den Gästen bergab, und die Heimelf wurde immer besser. Die Gruppenliga-Reserve steuerte einem sicheren Sieg entgegen, und Florian Schick sowie Dominik Wagner waren die weiteren Stüt-

zen zum letztlich klaren 4:0-Erfolg. **Hausen/Fussingen/Lahr:** Tillmann, Krel, Kurzweil, Gross, Hölzer, Spitz, Zey, Ortseifen, Schick, Wagner, Krahl – **Eschhofen:** Schmidt, Jung-König, Zell, Muth, Stiller, Wagner, Weber, Stahl, Jung, Möller, Voss – **SR:** Raum (Bad Homburg) – **Tore:** 1:0 Bastian Ortseifen (16.), 2:0 (47.), 3:0 (53.) beide Florian Schick, 4:0 Wagner (81.) – **Zuschauer:** 100.

TuS Dietkirchen 2 – TuS Frickhofen 2:3 (1:2). Nach dominanter Anfangsphase belohnte sich Dietkirchen mit dem 1:0: Moritz Born musste nach einem Missverständnis in der Frickhöfer Abwehr nur noch einköpfen (20.). Danach fanden die Gäste besser ins Spiel. Franjo Tuzlak scheiterte noch an Durek, Ilir Tahiri nutzte einen Ballverlust in der Dietkircher Abwehr zum 1:1 (28.). Knapp zehn Minuten später ging Frickhofen sogar in Führung: Erneut Tahiri traf volley perfekt unter die Latte (36.). Tahiri hatte nun sogar die Gelegenheit auf seinen dritten Treffer, aus fünf Metern schoss er allerdings drüber. Direkt nach Anpfiff der zweiten Halbzeit schlug Dietkirchen durch Julian Diensts Treffer zum 2:2 zurück. Doch wieder kontertete die Frickhöfer gut: Tahiri legte per Hacke für Franjo Tuzlak ab, der an allen vorbeizog und vor Durek eiskalt zum 3:2 abschloss (53.). In der Folge bemühte sich die Heimelf zwar um den erneuten Ausgleich, doch aufgrund cleverer verteidigender Gäste sprangen dabei keine klaren Torchancen mehr heraus. *oba*

Dietkirchen 2: Durek, Klingebiel, Nennstiel, P. Schmitt, Horz, Born, Dietrich, Dienst, Granja, Büns, M. Schmitt (Egenolf, Schuldhies) – **Frickhofen:** Jahnke, Altuntas, K. Imeri, Marsic, Matic, A. Imeri, Ballaj, Rätz, Tahiri, Tuzlak, Arazay (B. Bunneemann, Schmidt, L. Bunneemann) – **SR:** Özalp (Eschenburg) – **Tore:** 1:0 Moritz Born (20.), 1:1 (28.), 1:2 (36.) beide Ilir Tahiri, 2:2 Julian Dienst (46.), 2:3 Franjo Tuzlak (53.) – **Zuschauer:** 80.

SV Mengerskirchen – SV Ellar 2:0 (1:0). Der SV Mengerskirchen war von Beginn an die überlegene Mannschaft und ließ den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen, wobei der SV Ellar tief in der eige-

Mengerskirchen: Ertugrul, Zenbil, Schätzle, Meyer, Wagner, Fröhlich, C. Dos Santos, Schreiner, Meister, Rudolf, da Silva Pinto (Busch) – **Ellar:** Noll, Dickopf, Sehr, Badi, M. Stähler, Hen, C. Stähler, Oshima, Maurer, Zey, P. Schardt (A. Schardt, Sehr, Feshation) – **SR:** Schnurr – **Tore:** 1:0 Ricardo Silva Pinto (29.), 2:0 Alexander Fröhlich (66.) – **Zuschauer:** 75.

SG Merenberg – WGB Weilburg 10:3 (5:1). Merenberg setzte die Gäste von Beginn an unter Druck und kam bereits nach 30 Sekunden zum 1:0. Nach schöner Vorarbeit von Marvin Dannewitz vollendete sein Bruder Yannick aus kurzer Distanz. In der frühen Phase des Spiels hielten die Weilburger noch einigermaßen mit und tauchten zwei, dreimal vor dem SGM-Gehäuse auf, oh-

Veyel Altuntas vom TuS Frickhofen deckt den Ball geschickt gegen Dietkirchens Julian Dienst ab.



Dreikampf um den Ball: Dietkirchens Julian Dienst (rotes Trikot) und die Frickhöfer Abwehrspieler Veyel Altuntas sowie Albin Imeri (von links). Fotos: Bude

ne jedoch zu großen Gelegenheiten zu kommen. Nach 20 Minuten war die Partie allerdings vorentschieden, als Sebastian Orendi mit einem Freistoß aus 25 Metern zum 3:0 traf – wenige Momente vorher war Tim Eigenbrodt nach schöner Einzelleistung zum 2:0 erfolgreich. Als die Platzherrn im „Hurra-Stil“ nach vorne liefen, kamen die Gäste nach einem Konter durch Marvin Kretschmann zum Anschlusstreffer, den Marvin Dannewitz jedoch nur 180 Sekunden später wieder ausbaute. Waldemar Baum erhöhte noch vor dem Wechsel auf 5:1. Nach Wiederbeginn hatten sich die Gäste vollends ergeben und die weiteren Gegentore fielen in regelmäßigen Abständen. Die Heimelf hatte keine Mühe, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben und gewann trotz zweier Schönheitsfehler auch in der Höhe verdient. **Merenberg:** Hartmann, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Becker, Baum, Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz (Buchmann, Simon) – **Weilburg:** Erbs, Pflaum, Adrian, Dadalau, Jarnac, Can, Ekin, Boghian, Baydar, Kretschmann, Cakir (Özcelik, Cakmak) – **SR:** Koch – **Tore:** 1:0 Yannik Dannewitz (1.), 2:0 Tim Eigenbrodt (16.), 3:0 Sebastian Orendi (20.), 3:1 Marvin Kretschmann (25.), 4:1 Marvin Dannewitz (28.), 5:1 Waldemar Baum (45.), 6:1 Tim Eigenbrodt (51.), 7:1 Adrian Schäfer (65.), 8:1 Waldemar Baum (72.), 8:2 Omar Jarnac (77.), 9:2 Marvin Dannewitz (80.), 10:2 Sebastian Orendi (88.), 10:3 Marvin Kretschmann (90.) – **Zuschauer:** 85.

TuS Obertiefenbach – SG Kirberg/Ohren/Nauheim 1:5 (0:2). Kirberg/Ohren legte eine Blitzstart hin und führte nach nur sechs Minuten mit 1:0. Direkt nach dem Wiederanpfiff kombinierte sich der

TuS durch Mittelfeld und kam durch Spielertrainer Julien Horner zu einer guten Möglichkeit, den Ausgleich zu erzielen. Den Konter nutzten die Gäste im Gegenzug zum 0:2. Nun verflachte die Partie, die Gastmannschaft beschränkte sich darauf, das Ergebnis zu verwalten und bis zur Halbzeit gab es keine nennenswerten Torgelegenheiten mehr. Zu Beginn der zweiten Hälfte kam die Heimelf besser ins Spiel und baute mehr Druck auf. In der 58. Minute zeigte der Unparteiische nach einem umstrittenen Foulspiel an Julian Rudolf auf den Punkt: Dieser trat selbst an und verfehlte knapp. Es dauerte keine zwei Minuten, ehe Volkan Subasi mit dem 0:3 für die Entscheidung sorgte. In der letzten halben Stunde kamen die Gäste ohne große Mühe zu den Treffern vier und fünf, der Heimelf gelang lediglich der Ehrentreffer durch Philipp Alban, der eine schöne Flanke von Lucas Handeck mit dem Kopf verwertete.

Obertiefenbach: Kaiser, Leber, Horner, Gonzalez, D. Alves, Serafim, F. Alves, Rudolph, Alievicov, Polonio, Celik (Alban, Günzl, Handeck) – **Kirberg/Ohren/Nauheim:** Jähnel, Pfeiffer, Enderich, R. Butzbach, Pollak, Dylong, Reusch, D. Butzbach, Mantel, Heckel, Subasi (Scheib, Schulz, Hergenahn) – **SR:** Chikar – **Tore:** 0:1 (6.), 0:2 (8.) beide Fabian Heckel, 0:3 Volkan Subasi (60.), 0:4 Nico Mantel (72.), 0:5 Fabian Heckel (76.), 1:5 Philipp Alban (81.) – **Gelb/Rote Karte:** Robin Butzbach (K.7/3.) – **Zuschauer:** 80.

SC Offheim – SG Weinbachtal 2:1 (2:1). Bei optimalen äußeren Bedingungen entwickelte sich ein zu Beginn eher verhaltenes Spiel, in dem der Gast etwas besser war. Übertra-

chen kam das 0:1 durch Tim Kratzheller daher nicht. Der Gegenstreifer glich einem Weckruf für die Gastgeber, die fortan besser wurden und durch ein Eigentor zum 1:1 kamen – Jonathan Deutesfeld hatte geflankt und Tobias May traf in die eigenen Maschen. Nur wenig später besorgte Murat Subasi sogar das 2:1, als Nico Weber sich auf der linken Seite durchsetzte und muster- gültig quer legte. Der Rest des gesamten Spiels war einfach erklärt: Weinbachtal versuchte zum Ausgleich zu kommen, kam aber gegen eine dicht stehende Offheimer Abwehr nicht zum Erfolg. Auf der anderen Seite spielte der SCO seine Konter nicht vernünftig zu Ende, so dass es beim nicht unverdienten 2:1 blieb.

SR: Dolejsi – **Tore:** 0:1 Tim Kratzheller (11.), 1:1 Robin May (24., Eigentor), 2:1 Murat Subasi (27.) – **Zuschauer:** 40.

TuS Dehrn – FSG Dauborn/Neesbach 4:0 (4:0). Die Gäste setzten im ersten Durchgang eine einzige Stichflamme, als Marvin Wettlaufer bereits in der ersten Minute eine große Chance nicht verwertete. In der ersten Viertelstunde legte Raphael Schmidt nach zwei großen Schnitzern in der FSG-Abwehr die Basis für den Erfolg der Einheimischen. Raphael Schmidt setzte nach dem zwischenzeitlichen 3:0 durch Tobias Leukel einen weiteren Treffer drauf. Damit war die Messe gelesen. Nach dem Seitenwechsel verlegte sich der TuS auf die Verwertung des Ergebnisses. Alle Bemühungen der ersatzgeschwächten Gastmannschaft wurden nicht be-

lohnt. **Dehrn:** Beck, Glauben, Müller, Draheim, Streb, T. Leukel, Eichmann, M. Leukel, Schmidt, Weyer, Burggraf (Schneider, Pötz, Özkül) – **Dauborn/Neesbach:** Großmann, Sertkaya, Coester, Hoffmann, Schneider, F. Hohly, Göbel, Trinker, Kikku, Scheu, Wettlaufer (Heil, Grimaldini, L. Hohly) – **SR:** Dietz (Rosalph) – **Tore:** 1:0 (7.), 2:0 (12.) beide Raphael Schmidt, 3:0 Tobias Leukel (20.), 4:0 Raphael Schmidt (41.) – **Zuschauer:** 70.

Kreisoberliga Limburg-Weilburg. Niedersh./Obersh. – SG Selters 4:1 RSV Würges – SV Elz 3:3 TuS Dietkirchen 2 – TuS Frickhofen Hausen/Fuss./L. 2 – VfL Eschhofen SG Mengerskirchen – SV Ellar 2:0 SC Offheim – SG Weinbachtal SG Merenberg – WGB Weilburg TuS Obertiefenbach – Kirberg/Ohren/Nau. TuS Dehrn – Dauborn/Neesbach 1:5

1.	SV Elz	27	18	5	4	75:32	59
2.	Kirberg/Ohren/Nau.	27	19	2	6	54:29	29
3.	RSV Würges	27	14	9	4	56:39	51
4.	SV Mengerskirchen	27	13	9	5	77:43	48
5.	TuS Obertiefenbach	27	15	2	10	57:30	47
6.	SG Merenberg	27	14	5	8	70:40	46
7.	Niedersh./Obersh.	27	14	4	9	87:62	46
8.	SG Weinbachtal	27	12	8	7	65:54	43
9.	SG Selters	27	11	6	10	62:53	39
10.	TuS Dietkirchen 2	27	11	4	12	45:45	37
11.	VfL Eschhofen	27	11	3	13	50:56	36
12.	Hausen/Fuss./L. 2	27	9	5	13	38:53	32
13.	TuS Dehrn	27	6	10	11	47:64	28
14.	TuS Frickhofen	27	7	5	15	46:61	26
15.	Dauborn/Neesbach	27	7	4	16	38:71	25
16.	SC Offheim	27	6	15	25	28:55	24
17.	SV Ellar	27	4	18	39	17:30	17
18.	WGB Weilburg	27	4	19	46	16:33	16

Punktabzug wegen fehlender Schiedsrichter: SG Merenberg, SG Weinbachtal (1)

FCA Niederbrechen stürmt in Richtung Kreisoberliga

Limburg. Der FCA Niederbrechen hat den TuS Waldernbach von der Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg abgelöst. Die Mannschaft von Trainer Stefan Kremer hat Weilmünster/Laubeschbach mit 3:0 geschlagen. Rivale Waldernbach kam über ein 1:1 in Lindenholzhausen nicht hinaus. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Eisenbach – SG Wirbelau/Schupbach 3:0 (0:0). Nick Erwe hätte den TuS (17.) in Führung bringen können. Eisenbach dominierte, angetrieben von Miguel Chaparro, weiter das Spiel. Die Gäste hatten ihre einzige gefährliche Szene bei einem Fernschuss kurz vor der Halbzeit, den Torwart Marius Gättinger sicher hielt. Nach der Pause erzielte Miguel Chaparro nach schönen Zuspiel von Nick Erwe das 1:0. Der TuS war weiter am Drücker, und nach einem Foul an Erwe markierte dieser per Elfmeter das erlösende 2:0. Yannick Zöllner sah hier Gelb/Rot. Das 3:0 (77.) durch Nick Erwe nach Pass von Aberon Loshay rundete den verdienten TuS-Sieg ab. **Eisenbach:** Gättinger, Schnabel, Hilt, Gautsch, Losay, Chaparro, Süßmann, Lorse, Baumann, Erwe, Leus (T. Kaiser, G. Kaiser, Cinar, Rohmann, Siebig) – **Wirbelau/Schupbach:** Brummer, Pfeiffer, Störzel, Zöllner, Zoric, Merz, Röttenbach, Seip, Greune, Bördner, Stöhr (Hautzel, Reichardt, Stoll) – **SR:** Bodewig (Altenried) – **Tore:** 1:0 Miguel Chaparro (51.), 2:0 Nick Erwe (61., Foulelfmeter), 3:0 Nick Erwe (77.).

RSV Weyer 2 – VfR Niedertiefenbach 2:3 (1:2). Pascal Schmitt schlenzte einen Freistoß ans Außenbett und fand per Fernschuss in Jonas Brühl seinen Meister. Fernschüsse von Juri Loresch und Pascal

Schmitt gingen am Tor vorbei. Der VfR nutzte eine leichte RSV-Schwächephase zur überraschenden Führung durch Andreas Schoth (29.). Die Antwort kam prompt, als Alex Loresch einen Eckball von Pascal Schmitt in die Maschen köpft (31.). Niedertiefenbach ging im Gegenzug erneut in Führung durch Andreas Schoth. Kurz vor der Pause hatte Juri Loresch die Chance zum Ausgleich, doch Brühl hielt den von ihm verschuldeten Foulelfmeter (43.). Nach der Pause machte Weyer Druck, die Gäste konterteten und nutzten den ersten durch Marlon Kröner zum Ausbau der Führung (54.). Weyer kam aber durch einen zweifelhaften Foulelfmeter durch Pascal Schmitt zum 2:3 (74.). **Weyer:** Hetterich, Mättersberger, T. Weber, H. Schmitt, Müller, A. Loresch, Schmidt, M. Weber, Kharaubi, J. Loresch, P. Schmitt (Hönscher, Caner, Barthelme) – **Niedertiefenbach:** Brühl, Schlitt, Orth, Speth, Gräf, Keil, Holzhäuser, Schäfer, Schoth, Kröner, Sarges (Schenk, Kauss, Heymann) – **SR:** Lezius (Wehrheim) – **Tore:** 0:1 Andreas Schoth (29.), 1:1 Alexander Loresch (31.), 1:2 Andreas Schoth (33.), 1:3 Marlon Kröner (54.), 2:3 Pascal Schmitt (74./FE) – **Zuschauer:** 45.

VfR 07 Limburg – SG Ahlbach/Oberweyer 2:3 (1:1). In der 26. Minute erkämpfte sich Murat Katik den Ball weit in der gegnerischen Hälfte und spielte einen Querpass zu De Crescenzo, so dass dieser nur noch einschieben musste. L. Steioff markierte den Halbzeitstand in der 33. Minute. Als Demaré und Calamusa (72. und 88.) zum 3:1 für die Gäste trafen, schien die Partie entschieden. Doch nur noch ein Kopfball von Timo Merfels in der Nachspielzeit war dem VfR vergnügt. **Limburg:** T. Merfels, Frieberthäuser, S.

Merfels, Matondo, Heimann, D. Dekdas, Gollasch, Katik, De Crescenzo, Held, Mielier (Silakhori, Simsek, Gilaab) – **Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Pirzkal, Hoffmann, Schönborn, Pötz, Krmer, Ligouri, L. Steioff, Schärer, Reitz, Demaré (Calamusa, U. Steioff, Timm, Ulbrich, Jeck) – **SR:** Klöpfel – **Tore:** 1:0 De Crescenzo (27.), 1:1 L. Steioff (33.), 1:2 Demaré (72.), 1:3 Calamusa (88.), 2:3 T. Merfels (90 + 3).

FCA Niederbrechen – SG Weilmünster/Laubeschbach 3:0 (1:0). Der FCA war die spielbestimmende Mannschaft. Lediglich einen direkten Eckball setzten die Gäste an die Latte. Kurz vor der Halbzeit schlugen die Hausherren und nutzten den ersten durch Marlon Kröner zum Ausbau der Führung (54.). Weyer kam aber durch einen zweifelhaften Foulelfmeter durch Pascal Schmitt zum 2:3 (74.). **Weyer:** Hetterich, Mättersberger, T. Weber, H. Schmitt, Müller, A. Loresch, Schmidt, M. Weber, Kharaubi, J. Loresch, P. Schmitt (Hönscher, Caner, Barthelme) – **Niedertiefenbach:** Brühl, Schlitt, Orth, Speth, Gräf, Keil, Holzhäuser, Schäfer, Schoth, Kröner, Sarges (Schenk, Kauss, Heymann) – **SR:** Lezius (Wehrheim) – **Tore:** 0:1 Andreas Schoth (29.), 1:1 Alexander Loresch (31.), 1:2 Andreas Schoth (33.), 1:3 Marlon Kröner (54.), 2:3 Pascal Schmitt (74./FE) – **Zuschauer:** 45.

VfR 07 Limburg – SG Ahlbach/Oberweyer 2:3 (1:1). In der 26. Minute erkämpfte sich Murat Katik den Ball weit in der gegnerischen Hälfte und spielte einen Querpass zu De Crescenzo, so dass dieser nur noch einschieben musste. L. Steioff markierte den Halbzeitstand in der 33. Minute. Als Demaré und Calamusa (72. und 88.) zum 3:1 für die Gäste trafen, schien die Partie entschieden. Doch nur noch ein Kopfball von Timo Merfels in der Nachspielzeit war dem VfR vergnügt. **Limburg:** T. Merfels, Frieberthäuser, S.

INFO

Ostertag hört auf

Aus privaten Gründen beendet Stefan Ostertag ab der kommenden Saison 2016/17 seine Tätigkeit als Spielertrainer beim SC Dombach. Der 33-jährige war im März 2014 zum Taunusverein gestoßen, nimmt dort seitdem das satzungsgemäße mögliche Zweitspielrecht in Anspruch. Sein Stammverein ist der SV Mindelzell/Bayern. Im Juli 2014 hatte er unter Manfred Klug das Amt des Co.-Trainers übernommen. Nach dem Wechsel des B-Lizenz-Inhabers Klug zum Gruppenligisten TuRa Niederhöchstadt wurde der Mittelfeldakteur sein Nachfolger. In den noch ausstehenden Begegnungen hat sich Ostertag den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Als Spieler möchte der in Idstein wohnhafte Bayer dem Verein auch zukünftig zur Verfügung stehen, ab Sommer aber erst einmal eine Fußballpause einlegen. *grs*

zu. Benjamin Born bediente Tobias Schneider im gegnerischen Strafraum. Dieser nahm den Ball gegen an und verwandelte eiskalt zum 1:0. Innerhalb kürzester Zeit erspielten sich die Niederbrechener in der zweiten Halbzeit zahlreiche gute Chancen. Doch auch SG-Schlussmann Dominik Müller zeigte wiederholt starke Paraden. Binnen zwei Minuten erhöhte die Heimelf per Doppelschlag auf 3:0. Zweimal war es Patrick Schwarz, der jeweils auf Zuspiel von Tillmann Stiller den Ball abgeklärt im Tor unterbrachte. Mit dem 3:0 im Rücken ließen die Hausherren die Partie ruhig ausklingen. **Niederbrechen:** Y. Schneider, Flügel, Zenz, Mehnert, J. Schneider, Born, Schermuly, Stiller, Schwarz, T. Schneider, Königstein (Wiacsek, Hildebrandt, Frei, Breser, Königstein) – **Weilmünster/Laubeschbach:** Müller, C. Zuth, Hartmann, Kramp, D. Zuth, Lehwalder, Knauer, Osburg, Jung, Nickel, Ogriček (Kirsch, H. Lehmann, S. Lehmann) – **SR:** Trutin (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 T. Schneider (40.), 2:0 Schwarz (81.), 3:0 Schwarz (82.).

SG Nord – VfR 19 Limburg 15:0 (6:0). Die Gäste, mit nur sieben Spielern angeheitert, verdienen den allerhöchsten Respekt, denn selbst als nach 82 Minuten Zedan verletzt das Feld verließ, spielten sie die Partie ritterlich, fair zu Ende. Sicherlich hätte das Spiel auch noch höher ausgehen können, aber entweder scheiterten die Hausherren am besten Gästeakteur, Torwart Jörg, oder sie scheiterten zu überhästet. **Nord:** Röser, Eilers, Wegner, Hannappel, Alberg, Gencer, Fröhlich, L. Schmidt, Borbonus, Köper, Andres (M. Stähler, Kaiser, Schardt) – **Limburg:** Jörg, Bürsing, Dincer, Zedan, Moise, Akgül, Hölzer – **SR:** Noll (Niedererbach) – **Tore:** 1:0 Borbonus (4.), 2:0 Hannappel (11.), 3:0 Borbonus (17.), 4:0 Köpper (22.), 5:0 Köper (26.), 6:0 Zedan (40., Eigentor), 7:0 Borbonus

(50.), 8:0 Köper (56.), 9:0 Stähler (58.), 10:0 Eilers (60.), 11:0 Borbonus (64.), 12:0 Schmidt (65.), 13:0 Gencer (80.), 14:0 Gencer (81.), 15:0 Köper (85.) – **Zuschauer:** 40.

TSG Oberbrechen – SG Villmar/Aumenau 1:1 (1:0). Das 1:0 fiel in der 20. Minute, als Reifenberg von Jung per Zauberpas in Szene gesetzt wurde. Sprenger brachte in der 52. Minute Lanzel in Bedrängnis, der einen hohen Ball nicht richtig zu fassen bekam. Michel und Jung scheiterten für die TSG aus aussichtsreicher Position. Patrick Schmitt schoss nach Weyl-Flanke unbedrängt frei vor der Kiste nur über das Tor (56.). Drei Minuten später zeichnete sich Lanzel aus, als er einen abgeklärten Torchuss von Leiner über das Tor lenkte. Der Ausgleich fiel in der 60. Minute durch Jakob Weil. **Oberbrechen:** Lanzel, Rudloff, Pötz, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Schneider, Kremer, Reifenberg (Münkel, Henecker, Al Mohammad, Eufinger) – **Villmar/Aumenau:** Wilbert, Sprenger, Fonzo, Weil, Faber, Leiner, Teller, Falk, Dragesser, Jaick, Glaw (Lückel, Marks, Höhler, Schöll) – **SR:** Rudnick – **Tore:** 1:0 Reifenberg (20.), 1:1 Weil (57.).

SV Erbach – SG Oberlahn 1:2 (0:0). Oberlahn kam in der ersten Halbzeit lediglich durch zwei Freistöße zu Möglichkeiten. Nach der Pause verpasste zunächst Adrian Dombach die Führung für die Gäste (48.), was jedoch eine Minute später Niklas Georg nachholte. Einen von Torwart Thomas Ries glänzend parierten Kopfball konnte er in Abtaubermanier zum 0:1 verwerten. In der 59. Minute gelang Sven Nendersheuser ein Treffer für die Heimelf, jedoch sah der Schiedsrichter als Einziger auf dem Platz eine Abseitsposition und er-

kannte den Treffer nicht an. Ein Mißverständnis zwischen dem letzten Mann und dem Torwart nutzte Christian Kopp zum 0:2 eiskalt aus (64.). In der Nachspielzeit gelang Thorsten Meurer doch noch der Anschlusstreffer. **Erbach:** Ries, Dedic, Weber, Meurer, M. Rücker, D. Erwe, Nendersheuser, Rummel, Andres K. Erwe, Schroll (Alraum, Beuerbach, C. Rücker, Feuerbach) – **Oberlahn:** Zimmermann, Schäl, Dombach, Kopp, Georg, Heumann, L. Rücker, Kühmichel, C. Hardt, Klapper, Cromm (D. Heimann, T. Hardt, Abel) – **SR:** Jung (Weilburg) – **Tore:** 0:1 Georg (53.), 0:2 Kopp (67.), 1:2 Meurer (90 + 2).

SG Heringen/Mensfelden – SC Dombach 5:0 (3:0). Als Felix Schmid schon in der achten Minute das 1:0 erzielte, war der Rest des Spieles eine einseitige Angelegenheit. Endgültig auf die Siegesstraße kam die „Tata-Elf“ mit einem Doppelschlag in der 41. Minute durch Felix Schmid sowie Max Gärtner in der 44. Minute. Das Ergebnis schraubten der eingewechselte Felix Czaika (62.) auf 4:0 und Ewald Viehmann (69.) auf 5:0, was auch den Spielverlauf widerspiegelte. **Heringen/Mensfelden:** Hoffmann, Albus, Christ, Schäfer, Tatarenko, Max Gärtner, Marco Esposito, Bieker, Viehmann, Meister, Schöck (Nikodemus, Selliger, Czaika, Dooms, Lenauf) – **Dombach:** Eric Dörfel, Paunescu, Kirsch, Heinz, Cechol, Munsch, Patrick Dörfel, Ostertag, Uhrig, Simon, Ben Hadi Ali (Lindt, Jeck, Rill) – **SR:** Neis (Hettenhain) – **Tore:** 1:0 Felix Schmid (8.), 2:0 Felix Schmid (41.), 3:0 Max Gärtner (44.), 4:0 Felix Czaika (62.), 5:0 Ewald Viehmann (69.) – **Zuschauer:** 65.

TuS Lindenholzhausen – TuS Waldernbach 1:1 (0:0) Erst in der 26. Minute kam ein Hauch von Torgefahr auf, als Niklas Zindorf das heimische Tor verfehlte. Nach

35 Minuten kam der Gastgeber besser ins Spiel und konnte die Partie offen gestalten. Die zweite Hälfte begann mit einer Möglichkeit für „Hollesse“, Simon Friedrich verfehlte das gegnerische Gehäuse nur knapp. In der 52. Minute war es Dimitri Wagner, der einen Eckball mit dem Kopf auf Grasnarbenhöhe im heimischen Tor unterbrachte. Die Führung hielt nur sieben Minuten. Eine mustergültige Kombination über Simonis und Friedrich schloss Daniel Luksch mit einem überlegten Schuss aus 16. Metern unhalbtal in den Winkel des gegnerischen Tores ab. **Lindenholzhausen:** S. Schmitt, Hasselbacher, Zeidler, Jung, D. Schmitt, Simsek, Özel, Simonis, Celik, Gabb, Friedrich (Lohmann, Luksch, Geziel, Itermann, Hilfrich) – **Waldernbach:** Jusmann, Drescher, Wagner, Pozimski, Berger, Meurer, Zindorf, Koljisi, Skrijelj, Scharf, Johann Götz (Collignon, Jürgen Götz, Kunz) – **SR:** Misamer (Breitscheid) – **Tore:** 0:1 Wagner (52.), 1:1 Luksch (59.).

Kreisliga A Limburg-Weilburg. TuS Eisenbach – Wirbelau/Schupbach 3:0 RSV Weyer 2 – VfR Niedertiefenbach VfR 07 Limburg – SG Ahlbach/Oberweyer FCA Niederbrechen – Weilmünster/Laubeschbach 3:0 SG Nord – VfR 19 Limburg SG Nord – VfR 19 Limburg TSG Oberbrechen – SG Villmar/Aumenau SV Erbach – SG Oberlahn SG Heringen/Mensf. – SC Dombach Lindenholzhausen – TuS Waldernbach 1:1

1.
